

Harald Sattmann

Robert Hülmbauer

Tullnerstraße 19
3423 St. Andrä/Wörtern

Greifensteinerstr. 23/4
3423 St. Andrä-Wörtern

St. Andrä/Wörtern, 4.2.2013

An
Bürgermeister Stachelberger

3423 St. Andrä/Wörtern

Betreff: **Stellungnahme zum ÖEK von St. Andrä/Wörtern**

Sehr geehrter Hr. Bürgermeister!

Das Örtliche Entwicklungskonzept unserer Gemeinde wurde der Öffentlichkeit vorgestellt. Vorschläge zur Einarbeitung in das Konzept vor Beschlußfassung durch den Gemeinderat im Juni 2013 können bis ca. Mitte Februar 2013 eingebracht werden.

Wir schlagen zum Kapital Verkehr folgende Adaptionen vor und ersuche Sie und alle Gemeinderatsmitglieder um wohlwollende Prüfung.

1. Anbindung StAW an Bahnhof Tullnerfeld

ZV3: Verstärkte Nutzung des Bahnverkehrs als zentralen Träger des Außenverkehrs
Schaffung von attraktiven Verbindungen zu den Bahnhöfen unter Berücksichtigung des Gemeindetaxis; Ausbau und Verbesserung der Abstellmöglichkeiten (Park&Ride, Bike&Ride).

Vorgeschlagene Zusatzmaßnahme:

Etablierung einer frequenten öffentlichen Verkehrsanbindung an den Bahnhof Tullnerfeld.
Fortführung der Busverbindung Heiligenstadt-Gugging bis zum Bahnhof StAW.

2. Beschränkung der Fahrbahnquerschnitte der Durchzugsstraßen auf das Minimum gemäß RVS (Richtlinien und Vorschriften für das Straßenwesen)

ZV7: Prüfen von Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit und der Verkehrsberuhigung; Anpassen des Durchgangsverkehrs an die Lebens- und Umfeldbedingungen der Bevölkerung und der lokalen Wirtschaft

Vorgeschlagene Zusatzmaßnahme:

Optische und/oder bauliche Beschränkung der Fahrbahnquerschnitte der Durchzugsstraßen auf das Minimum gemäß RVS bei bestehenden Überbreiten.

3. Einbeziehung L118 und B14 in das Radwegenetz von StAW sowie erhöhte Sicherheit für Radfahrer

ZV4: Förderung des Radverkehrs nicht nur für Freizeit- und Tourismus, sondern auch im Alltag; Erhöhung der Verkehrssicherheit für RadfahrerInnen

Adaption der Maßnahmen:

Information und Bewusstseinsbildung speziell auch für den Alltagsradverkehr; Abstimmung von Siedlungs- und Verkehrsentwicklung; Erhalten des bestehenden Radroutennetzes; Schaffen eines vollständigen, zusammenhängenden Radroutennetzes **unter Einbindung von L118 und B14**; Erweitern der Bike&Ride Anlagen beim Bahnhof; Aufstellen von komfortablen Radabstellanlagen an weiteren wichtigen Verkehrszielen; Vervollständigen der Fahrradleitsysteme. Erhalten der Querungsmöglichkeit beim Donaukraftwerk Greifenstein ausschließlich für den Rad- und Fußgängerverkehr.

Bauliche Maßnahmen zur Erhöhung der Sicherheit von Radfahrern (z.B. Hagenbachbrücke nahe Bahnhof)

4. Umsetzung von Maßnahmen für barrierefreie Mobilität im Zentrum StAW; erhöhte Sicherheit für fußläufigen Verkehr

ZV5: Fördern des Fußgängerverkehrs; Verbessern der fußläufigen Verflechtungen

Adaption des Maßnahmentextes:

Der Satz "Das Zentrum von St. Andrä/Wördern ist hinsichtlich barrierefreier Mobilität zu prüfen" möge ersetzt werden durch den Satz **"Die seit September 2011 dem Gemeinderat vorliegenden Maßnahmen zur Verbesserung der barrierefreien Mobilität in StAW sind umzusetzen."**

Vorgeschlagene Zusatzmaßnahmen:

Reduktion der erlaubten Höchstgeschwindigkeit im Bereich von Schulen, Kindergärten und öffentlichen Einrichtung auf 30 km/h zur Erhöhung der Sicherheit von Schulwegen und des fußläufigen Verkehrs.

Schaffung zusätzlicher Querungsmöglichkeiten für Fußgänger auf der Königstettner und Tullner Straße.

Diese Schreiben erhalten zeitgleich auch alle übrigen Fraktionsführer im Gemeinderat von StaW.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Sattmann
Robert Hülbauer